

Was ist Baby Lotse

- Ein Information- und Beratungsangebot für (werdende) Mütter und Väter in den Hochtaunuskliniken Bad Homburg



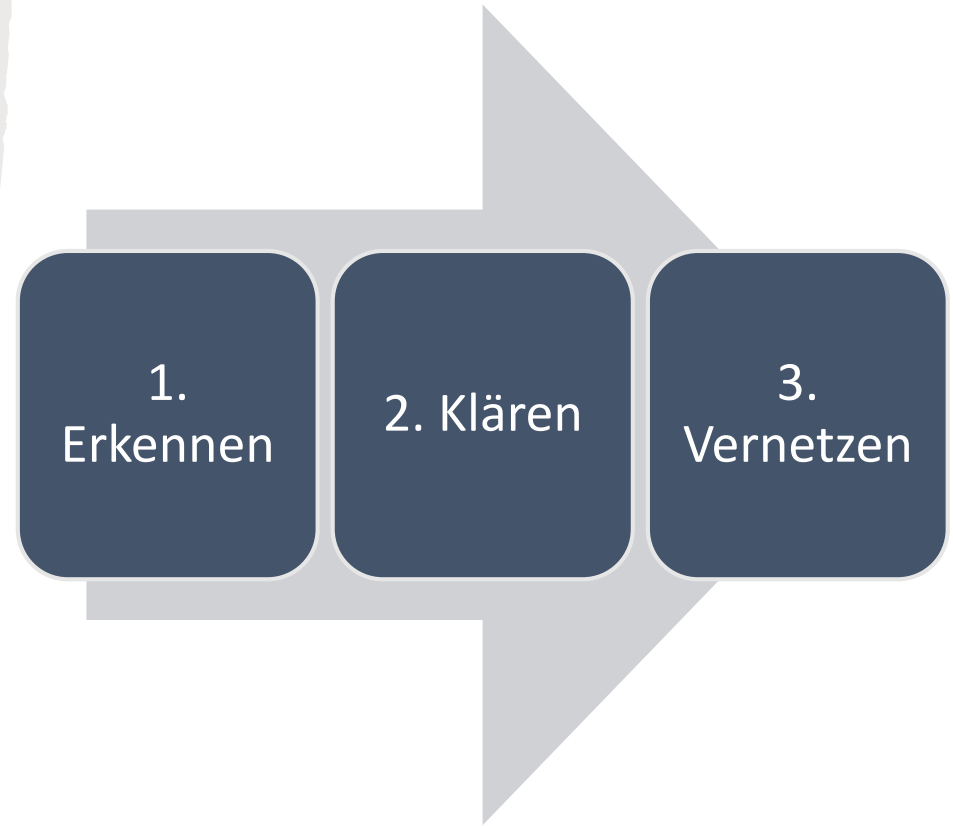


Was bieten wir

- Wir beraten auf Wunsch umfassend in der ersten Zeit mit Ihrem Baby.
- Wir informieren Sie über die verschiedenen Angebote in ihrer Umgebung.
- Wir unterstützen Sie bei organisatorischen und/oder behördlichen Angelegenheiten.

Wie machen wir das

Kern des Programms ist eine Lotsenfunktion für psychosozial belastete Eltern in das bestehende Netz der Frühen Hilfen:





1. Erkennen

- Jede Frau erhält Informationen über Babylotsen bei der Anmeldung zur Geburt.
- Erfassung aller Schwangeren mittels eines strukturierten psychosozialen Anhaltsbogens bei der Anmeldung zur Entbindung in der Klinik (ca. 6 – 10 Wochen vor der Geburt)
- Auswertung → Erkennung von Familien mit identifiziertem Unterstützungsbedarf
- Direkte Ansprache der Eltern durch Babylotsinnen
- Direkte Vermittlung von Krankenhauspersonal



2. Klären

- Im individuellen Gespräch wird der konkrete Unterstützungsbedarf der Familie geklärt
- Weiterführende Fragen und Anliegen der Familie können bei dieser Gelegenheit auch angesprochen werden



3. Vernetzen

- Empfehlung und Vermittlung passender Angebote Früher Hilfen mit entsprechender Einverständniserklärung der Familien
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme (Lotsenfunktion)
- Datenbank der Frühen Hilfen, auch im Umland

Kontinuierlicher Dialog mit den Träger Früher Hilfen und passgenaue Vermittlung

Fallintensität

- Beratung – 1 bis 2 Kontakte – Information, Flyer, Tel.Nr.
85%
- Kurzfall – Mehrere Kontakte zur Familie und/oder
Koop-Partnern Überleitung.
10%
- Intensivfall – hohe Unterstützungsbedarf, mehrere
Überleitungen, Begleitung, Installation
hochschwelliger Hilfen 5%

Die Babylotsenberatung
steht als offenes
Beratungsangebot
grundsätzlich allen
Familien zur Verfügung –
Keine Stigmatisierung!

